

# ForexTradingClub

SEIT 2009

Tokio | Frankfurt | London | New York | vom 08.02.2011

Ausgabe Februar 2011

## Monatlicher FX-Report

*Informationen direkt am Puls des Marktes*

### Ausblick auf die Märkte

Die Kommentare des Präsidenten der EZB bei der vorletzten Sitzung waren bullish für den Euro. Trichet wies darauf hin, dass die EZB jederzeit die Zinsen anheben könnte wenn der Preisdruck weiter zunimmt. Daraufhin legte der Euro kräftig zu, da die Marktteilnehmer Zinsanhebungen einpreisten.

Die letzte Sitzung verlief jedoch wiederum völlig anders als erwartet. Trichet sagte nun, dass der Markt überreagiert habe und dass die Inflation nur temporär so stark angezogen wäre aber von keinem weiteren Anstieg mehr auszugehen ist. Die Marktteilnehmer reagierten jedoch nur kurz auf diese Nachricht. Vielmehr gehen sie weiterhin davon aus, dass die Inflation weiterhin anziehen wird und die EZB gegen Mitte des Jahres dazu zwingen könnte die Zinsen anzuheben.

Die Reaktion des Marktes ist verständlich, wenn man bedenkt, dass jeder darauf wartet und ganz genau schaut, welche Zentralbank als erstes die Zinsen anheben wird. Dann weist der EZB Präsident auch

noch eindeutig darauf hin und jeder sieht dass die Inflation ja auch tatsächlich auf über 2,2% angezogen ist. Die Marktteilnehmer werden also langsam nervös, da jeder weiß, dass der nächste Schritt eine Anhebung sein wird, die Frage ist nur noch wann?

Um die Marktauswirkungen dieses Zinsschrittes nicht zu verpassen, dürften sich bereits einige Marktteilnehmer eindeutig für den Euro positioniert haben. Zwar versuchte Trichet dem Markt die Zinsphantasien wieder zu nehmen, aber ohne Erfolg. Die Marktteilnehmer warten auf den ersten Schritt.

Zwar sind der Zentralbank die Hände etwas gebunden, während es in Deutschland im fünften Gang voran geht, herrschen in anderen Ländern der Eurozone immer noch Anfahrschwierigkeiten. Eine Zinsanhebung würde den Wirtschaftsmotor von Griechenland, Spanien, Italien oder Portugal geradezu wieder abwürgen.

**Fazit:** Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass das Bild für den Euro für den

nächsten Monat weiterhin positiv bleibt. Beim britischen Pfund sieht es ähnlich aus. Ein weiteres Indiz dafür ist, dass das Pfund einige weniger gute fundamentalen News hinnehmen musste jedoch ein Absturz ausblieb. Das deutet auf eine Festigkeit hin. Auch hier wird der nächste Zinsschritt eine Anhebung sein.

Auf der anderen Seite haben wir den USD, der zwar zeigt dass es wieder langsam aufwärts geht, die Zahl der Arbeitslosen weiter sinkt, **aber:**

Die Anhebung der Zinsen ist noch lange nicht in Sicht. Der erste Schritt war und ist, dass die Wirtschaft zeigen muss, dass keine weiteren Anleihenkäufe mehr notwendig werden. Diese Hürde scheint genommen. Als nächstes müssen die Inflation und das Wirtschaftswachstum merklich anziehen. Wird dies in den fundamentalen Daten deutlich werden die Marktteilnehmer auch hier beginnen eine Zinsanhebung einzupreisen. Im Moment ist dies aber noch nicht deutlich, deshalb sind der Euro und das Pfund zurzeit im Aufwind gegenüber dem US-Dollar.

Wohlgemerkt, dieses Sentiment kann sich jederzeit ändern, wenn die richtigen Pro-Inflation und Pro-Wachstumsdaten veröffentlicht werden.

Interessant wird es bei den Edelmetallen und dem Aktienindex. Gold und Silber zeigen eine Top-Ausbildung, sind aber weiterhin fundamental gestützt. Eine vorübergehende Korrektur ist jedoch nicht auszuschließen und die Wahrscheinlichkeit ist größer geworden.

Der DAX steigt ohne größere Korrektur weiterhin an. Ab 7500 Punkten könnte es

sehr hart werden. Bei 8000 Punkten liegen die alten Hochs und das könnte dann vorerst das Ende der jetzigen Rallye sein insbesondere wenn wir bis zu dieser Marke keine größere Korrektur mehr sehen wird ein Rücksetzer bei 8000 Punkten sehr wahrscheinlich.

### **Neuer Online-Intensiv-Lehrgang:**

Voraussichtlich im Mai findet unser diesjähriger online Intensiv-Lehrgang statt. Die Informationen werden sensationell sein und niemand sollte diese Gelegenheit verpassen. Wir werden die nächsten Wochen noch ein ausführliches Inhaltsverzeichnis herausgeben, was die Teilnehmer erwartet.

---

### ***Erfahrung ist das wertvollste Gut beim Trading und ist durch nichts zu ersetzen!***

Es gibt einen direkten Weg zum Teil/Vollzeit Trader. Die richtigen Informationen, das richtige Marktverständnis sowie Disziplin und Geduld gepaart mit dem richtigen Risikomanagement sind die Schlüsselfaktoren für dauerhaften Erfolg!  
([www.forextradingclub.de](http://www.forextradingclub.de))

---

**Risikohinweis:**

*Die mitgeteilten Informationen stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Anlagevermittlung dar. Sie beinhalten keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Devisen. Der Devisenhandel ist mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an der Forex handelt, muss sich vorher selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Die Analysen und Informationen von [www.forextradingclub.de](http://www.forextradingclub.de) stellen keine Aufforderung zum realen Handel mit echtem Geld an den Devisenmärkten dar. Die Analysen, und Informationen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und Weiterbildung. Der Inhaber von [www.forextradingclub.de](http://www.forextradingclub.de) erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Unfehlbarkeit bei den veröffentlichten Analysen und Informationen. Der Inhaber von [www.forextradingclub.de](http://www.forextradingclub.de) übernimmt keine Verantwortung für evtl. Verluste an den Devisenmärkten oder sonstigen Investitionen.*

**Urheberrecht:**

*Die in diesem Report zur Verfügung gestellten Informationen sind ausschließlich für ForexTradingClub Mitglieder bestimmt und dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht an Dritte weitergereicht werden.*